

Fit für die FH?

Beispielhafte Fragen und Lösungen für den **Basisteil** des Reihungstests für Bachelor-Studiengänge an der FH Technikum Wien (Einstieg ins 1. Semester)

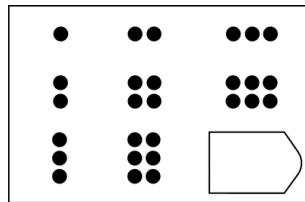
Inhaltsverzeichnis

	2
1. Schlussfolgerungen	3
Beispiel 1	3
Beispiel 2	4
2. Textverständnis	5
Beispiel 1	5
Beispiel 2	6
3. Englisch	7
Beispiel 1	7
Beispiel 2	7

Basisteil

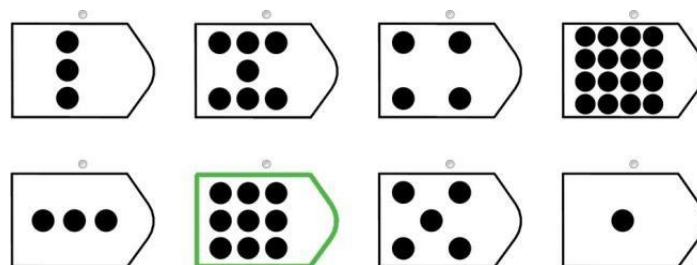
1. Schlussfolgerungen

Beispiel 1

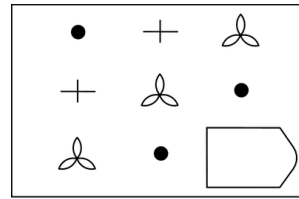


Im Beispiel sehen Sie acht vorgegebene Figuren und anstelle der neunten Figur eine Leerstelle. Wählen Sie jene Figur, welche die oben dargestellte Reihe sinnvoll vervollständigt.

Markieren Sie den Button über der richtigen Antwort und drücken Sie [Speichern]

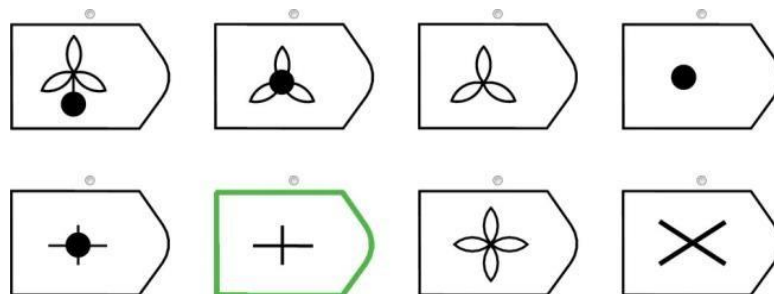


Beispiel 2



Im Beispiel sehen Sie acht vorgegebene Symbole und anstelle des neunten Symbols eine Leerstelle. Wählen Sie jenes Symbol, welches die oben dargestellte Reihe sinnvoll vervollständigt.

Markieren Sie den Button über der richtigen Antwort und drücken Sie [Speichern]



2. Textverständnis

Beispiel 1

Schall entsteht durch das Zusammendrücken oder Ausdehnen von Materie, hervorgerufen durch die Bewegung einer angrenzenden Oberfläche (z.B. von Luft, mit einer Lautsprechermembran). Die Teilchen der Materie werden dadurch in einem gewissen Umkreis der Schallquelle kurzfristig dichter gegen einander gepresst, was einen Druckunterschied zur Umgebung ergibt. Die Teilchen versuchen diesen Druckunterschied abzubauen, indem sie ihrerseits auf die benachbarten Teilchen "drücken". Diesen Nachbarn geschieht nun das Gleiche wie zuvor den Teilchen bei der Membran. Sie geben den Druckunterschied wiederum weiter. So pflanzt sich also ein Druckunterschied (Störung) wellenartig durch das Medium fort. Je grösser die Bewegung resp. Störung zu Beginn, desto grösser ist der sogenannte Schalldruck. Je nach Medium handelt es sich bei den Teilchen um Atome oder Moleküle.

Quelle: https://www.laermorama.ch/m1_akustik/schall_w.html, 09.01.2025

Lässt sich die folgende Aussage aus dem Text ableiten?

Aussage:

Schallwellen breiten sich gleichmäßig aus.

Ja, die Antwort ist korrekt.

Nein, die Aussage ist nicht korrekt.

Ja, die Ausbreitung hängt von der Anzahl der involvierten Atome/Moleküle ab.

Beispiel 2

Die Linguistik (dt. Sprachwissenschaft) beschäftigt sich, generell gesprochen, mit dem Aufbau und der Funktion von Sprache(n). Je nach Betrachtungsweise, lassen sich verschiedene Unterteilungen vornehmen. Betrachtet man Sprache von ihrem Aufbau her, kann man zwischen ihrer Phonologie (Lautsystem), der Grammatik, sowie der Semantik (Bedeutungslehre) unterscheiden. Die historische Linguistik versucht frühere Versionen einer Sprache zu rekonstruieren, während sich die Soziolinguistik mit ihrer konkreten Verwendung in einer Sprachgemeinschaft auseinandersetzt. Deskriptive Linguistik beschreibt eine Sprache, während präskriptive Linguistik aussagt, ob sprachliche Formen richtig oder falsch verwendet werden. Die vergleichende Linguistik, wie der Name schon andeutet, untersucht mehrere Sprachen oder Sprachfamilien auf Gemeinsamkeiten und/oder Unterschiede. In den letzten Jahrzehnten haben sich noch andere Formen der Linguistik entwickelt, wie z.B. die Neurolinguistik, die sich der biologisch-neurologischen Grundlagen der Sprachfähigkeit widmet, oder die Computerlinguistik, deren Ziel es ist, die Verarbeitung natürlicher Sprachen durch Computer zu erforschen.

Lässt sich die folgende Aussage aus dem Text ableiten?

Aussage:

Zur Rekonstruktion der älteren Form einer Sprache ist die Verwendung von Computern unerlässlich.

Ja, die Antwort ist korrekt.

Nein, die Aussage ist nicht korrekt.

Ja, die Gemeinsamkeiten zweier Sprachen lassen sich mittels Computergrafiken darstellen.

3. Englisch

Beispiel 1

For me, the highlight of this past week's science news was the images back from the Curiosity rover, providing conclusive geologic evidence that water flowed on Mars.

thrown

shot

beamed

fired

Keine Antwort

Beispiel 2

I here for 6 months.

am living

have been living

live